



Homberg (Efze), den 13.12.2017

**25. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2016 / 2021**

## **NIEDERSCHRIFT**

der 25. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses  
am Dienstag, 12.12.2017, 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx  
stellv. Ausschussvorsitzender Peter Dewald  
Ausschussmitglied Klaus Bölling  
Ausschussmitglied Richard Götte  
Ausschussmitglied Holger Jütte (18:30 - 19:31 Uhr)  
Ausschussmitglied Edith Köhler  
Ausschussmitglied Elke Mittendorf  
Ausschussmitglied Heinrich Nistler

#### Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Erster Stadtrat Joachim Pauli  
Stadtrat Karl Hassenpflug  
Stadtrat Bernd Herbold  
Stadtrat Udo Mittendorf

#### Von der Verwaltung:

Herr Ralf Debus

#### Gäste:

Keine

#### Schriftführer:

Herr Erwin Haas

## Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende, Herr Marx, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Ersten Stadtrat Pauli, sowie die Stadträte Hassenpflug, Herbold und Mittendorf.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Der Ausschussvorsitzende, Herr Marx, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Nistler die Tagesordnungspunkte **acht** und **neun** von der Tagesordnung abzusetzen, da ihm die Kaufverträge als Unterlage zur Einsicht nicht vorliegen.

Frau Mittendorf unterstützt den Antrag von Herrn Nistler.

Bürgermeister Dr. Ritz erwidert, dass es sich bei den Kaufverträgen um besonders sensible Daten handelt und die Weitergabe daher sehr restriktiv behandelt wird. Es besteht jedoch für alle Ausschussmitglieder die Möglichkeit, die Kaufverträge bei der Bauverwaltung einzusehen.

Sodann lässt Herr Marx über den Antrag von Herrn Nistler abstimmen.

Abstimmung: zwei Ja-Stimmen  
Sechs Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag von Herrn Nistler abgelehnt.

### 1. **Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2018 gemäß § 97 Absatz 3 HGO** **VL-110/2017**

Herr Marx bittet um Wortmeldungen oder Fragen zum Haushaltsplanentwurf 2018.

Frau Mittendorf stellt Verständnisfragen zu den im Haushaltsplanentwurf 2018 dargestellten Zahlen in den Teilhaushaltsansichten und stellt Veränderungen zu den dargestellten Haushaltsansätzen 2017 im Entwurf 2018 fest.

Herr Debus erläutert, dass sich durch Budgetierung im Rahmen des Budgets im Jahr 2017 Haushaltsansätze verändert haben, im Gesamtbudget die Zahlen jedoch unverändert sind. Die Art der Dokumentation wird sich ab dem Haushaltsjahr 2018 ändern.

Weiterhin stellt Frau Mittendorf Fragen zu einigen Investitionen, explizit spricht sie die Investition Nr. 3030411801 Behindertengerechter Umbau Burgberggaststätte und Außenbereich an und kritisiert, warum diese Maßnahme nicht schon bei der Erweiterung mit geplant wurde, denn nunmehr würden erneut Kosten entstehen.

Bürgermeister Dr. Ritz erwidert, dass die behindertengerechte Anhebung in den vorangegangenen Planungen mit einbezogen war, die Ausführung zum jetzigen Zeitpunkt jedoch richtig und zielführend ist, da das Projekt als Ganzes gesehen werden muss.

Frau Mittendorf beantragt für ihre Fraktion, dass die Investition 30.30411801 mit einem Sperrvermerk belegt wird. Hierüber lässt Herr Marx abstimmen.

Abstimmung: Von acht Anwesenden zwei Ja-Stimmen und sechs Nein-Stimmen.

Damit ist der Antrag von Frau Mittendorf abgelehnt.

Herr Nistler fragt nach der Finanzierung und welche Projekte in der Maßnahme Stadtumbauprojekte des Zweckverbandes Schwalm-Eder-Mitte enthalten sind.

Weiterhin möchte er Informationen hinsichtlich einer Kalkulation über die Auslastung des neu anzuschaffenden Müllfahrzeuges für den Baubetriebshofes haben.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2018 wird gemäß § 97, Absatz 3 HGO beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 1 Frau Elke Mittendorf  
Enthaltungen: 1

**2. Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2018 als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt**

**VL-101/2017  
1. Ergänzung**

Frau Mittendorf fragt nach den Inhalten die sich aus dem Dorfentwicklungsprogramm ergeben.

Bürgermeister Dr. Ritz bemerkt, dass es zunächst darum geht, in das Programm aufgenommen zu werden. Die Inhalte für die Ausgestaltung des Dorfentwicklungsprogramms ergeben sich aus dem zu erstellenden integrierten Handlungskonzept.

Herr Nistler merkt an, dass die Orte, die in den letzten zwölf Jahren gefördert wurden, keine Förderung für Privatmaßnahmen erhalten.

Herr Dewald fragt, ob im Falle einer Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm die Bewilligung zurückgegeben werden kann. Es stellt sich für ihn die Frage inwieweit die Ortschaften in bauleitplanerischer Hinsicht Einschränkungen hinnehmen müssen. Er erachtet es daher für sinnvoll die Ortsbeiräte mitzunehmen und in die Planungen mit einzubinden.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt einen Antrag zur Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2018 als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 1

**3. Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2018 als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt**

**VL-102/2017  
1. Ergänzung**

**hier: a) Keine Ausweisung oder Planung von Baugebieten während des Förderzeitraumes der Dorfentwicklung, die mit der Innenentwicklung konkurrieren**

**b) Erarbeitung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) nach Aufnahme in das Förderprogramm**

Beschluss:

a) Es wird beschlossen, dass bei Anerkennung der Kreisstadt Homberg (Efze) als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt im hessischen Dorfentwicklungsprogramm 2018, während des Förderzeitraums von 8 Jahren keine zur Innenentwicklung konkurrierenden Baugebiete ausgewiesen oder geplant werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 1

Beschluss:

b) Es wird beschlossen, im Anschluss an die Aufnahme in das Förderprogramm ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß dem Leitfaden des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) in der jeweils gültigen Fassung zu erarbeiten, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorfentwicklung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handelns darstellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 6  
Enthaltungen: 2

**4. Aufstellung einer Änderung Nr. 15 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Caßdorf zur Ausweisung einer Wohnbaufläche (W)**

**VL-112/2017**

Bürgermeister Dr. Ritz teilt mit, dass die Zustimmung des Ortsbeirates Caßdorf vorliegt.

Beschluss:

Es wird die Aufstellung einer Änderung Nr. 15. zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Caßdorf zur Ausweisung einer Wohnbaufläche (W) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 7  
Enthaltungen: 1

5. **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 9 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Caßdorf zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA)** VL-113/2017

Beschluss:

Es wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 9 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Caßdorf zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 7  
Enthaltungen: 1

6. **Neukonzeption der öffentlichen Gebäude in Caßdorf** VL-93/2017  
2. Ergänzung

Beschluss:

Im Stadtteil Caßdorf soll ein neues, multifunktional nutzbares Feuerwehrhaus unter Einbeziehung des bisherigen Dorfgemeinschaftshauses errichtet werden.

Außerdem soll die dort bestehende Kindertagesstätte um eine sog. Krippengruppe und notwendige Funktionsbereiche erweitert werden.

Um Synergien nutzen zu können, sind beide Baumaßnahmen zeitgleich auszuführen.

Die voraussichtlichen Kosten beider Maßnahmen (etwa 1.200.000,- €) sind im Haushalt 2018 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8

7. **Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Mardorf** VL-59/2017  
**Erwerb eines Grundstückes für den Neubau einer Kindertagesstätte; hier: Abschluss eines Kaufvertrages für ein Alternativgrundstück im Stadtteil Mardorf** 2. Ergänzung

Herr Jütte verlässt wegen anderer Termine die Sitzung. Es sind nunmehr sieben Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Marx erteilt Bürgermeister Dr. Ritz das Wort. Er berichtet, das der Ältestenrat getagt hat und empfiehlt den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen. Im Frühjahr des kommenden Jahres soll eine Bürgerversammlung stattfinden in der potentielle Standorte neu vorgestellt werden.

Herr Dewald vertritt die Ansicht es bei der ursprünglichen Beschlussempfehlung zu belassen, da diese wie die anderen nur eine weitere Option für den Bau der neuen KiTa ist.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 3

- 8. Genehmigung eines Kaufvertrages zwischen der HLG, Kassel und der Kreisstadt Homberg (Efze) über die Übertragung der Liegenschaft Marktplatz 16 an die Stadt Homberg**

**VL-114/2017**

Beschluss:

Der Kaufvertrag des Notars Eckehard Lischka, Homberg (Efze) vom 10. November 2017, UR-Nr. 827/2017 wird, im Rahmen der Auflösung der Anlage 6 zur Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der HLG Kassel und der Stadt Homberg (Efze), genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 1

- 9. Genehmigung eines Kaufvertrages zwischen der HLG Kassel und der Kreisstadt Homberg (Efze) über die Übertragung von landwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Lützelwig an die Stadt Homberg**

**VL-115/2017**

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert die Beschlussvorlage hinsichtlich der Auflösung der Bodenbevorratung. Der Kaufpreis ist bereits durch Einzahlungen in das Verfahren aus 2014 ausgeglichen. Die weitere Belassung des Grundstücks in der Bodenbevorratung ist nicht mehr gegeben.

Beschluss:

Der Kaufvertrag des Notars Eckehard Lischka, Homberg (Efze), vom 10. November 2017, UR-Nr. 828/2017 wird, im Rahmen der Auflösung der Anlage 3 zur Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der HLG Kassel und der Stadt Homberg (Efze), genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 5  
Enthaltungen: 2

**10. Industriegebiet Homberg (Efze) West – hier: Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung von Grundstücken an die CTL AG** **VL-109/2017**

Beschluss:

Die Grundstücke in der Gemarkung Homberg (Efze), Flur 26, Flurstücke 81, 82, 83, 84, 85 und 23 (teilweise) mit einer Gesamtgröße von ca. 22.498 Quadratmeter im Industriegebiet Homberg (Efze) West sollen auf Basis der vorgelegten Eckdaten an die CTL Cargo Trans Logistik AG veräußert werden. Auf das Erfordernis einer nachträglichen Genehmigung dieses Vertrages wird verzichtet

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7

**11. Verschiedenes**

Herr Nistler fragt nach dem Stand des Verkaufs der Schirnen.

Bürgermeister Dr. Ritz berichtet das der Kaufvertrag vollzogen ist und Herr Rushiti mit dem Umbau der Schirnen begonnen hat. Er berichtet weiterhin, dass Herr Rushiti das Architekturbüro Hess beauftragt hat den Umbau des Projektes zu begleiten und nunmehr auch die Denkmalpflege das Projekt begleitet. Der Umbau ist durch die zielgerichtete und fachliche Begleitung auf einem guten Weg, so Bürgermeister Dr. Ritz.

Christian Marx  
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas  
Schriftführer